



Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail ralf.witzel@landtag.nrw.de

Düsseldorf, 15. Februar 2013

PRESSEINFORMATION

Baumfällungen an Essener Autobahnen werden untersucht: Witzel geht Vorwurf des Baumfrevels nach

Die jüngste Kritik an der Grünflächenpflege hat ein parlamentarisches Nachspiel. Die Landesregierung muß sich nun mit den Baumfällungen an den Essener Autobahnen A40 und A52 beschäftigen. Essens FDP-Landtagsabgeordneter Ralf Witzel geht dem Vorwurf des grünen Bürgermeisters Rolf Fliß nach, die aktuelle Grünflächenpflege des Landesbetriebs stelle einen Fall von Baumfrevel dar. Verkehrsminister Michael Groschek hat nun vier Wochen Zeit, die Vorgänge zu untersuchen und Witzels offizielle Parlamentsanfrage zu beantworten.

Witzel möchte die unterschiedlichen Sichtweisen detailliert fachlich dargelegt bekommen: "Der Landesbetrieb Straßen.NRW verweist auf die Notwendigkeit seiner Gehölzpflegearbeiten für die Verkehrssicherheit sowie die fachgerechte Ausführung seiner Tätigkeit. Es bedarf einer Aufklärung der Aufsichtsbehörden, wenn genau dies von einem Bürgermeister bestritten wird, der einer Landeseinrichtung als Amtsträger sogar rechtswidriges Verhalten vorwirft. Baumfrevel, also die widerrechtliche Zerstörung geschützter Vegetation, ist in unserem Land eine Sachbeschädigung, die nach Strafgesetzbuch streng geahndet wird. Sollten die Anschuldigungen zutreffend sein, wäre dies eine gravierende Verfehlung durch einen landeseigenen Betrieb."

Witzel möchte zur Sachverhaltsaufklärung auch wissen, wie viele Strafanzeigen in Essen und darüber hinaus aufgrund der aktuell streitigen Vorgänge gestellt worden sind und in welchem Umfang bei einem Rechtsverstoß Anlaß zu Ersatzpflanzungen besteht.